



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einbringen von geräumtem Schnee in oberirdische Gewässer
2. Sitzung des Kreistages: Bekanntmachung der Tagesordnung

1. Einbringen von geräumtem Schnee in oberirdische Gewässer

Der bevorstehende Winter und die damit verbundene Schneeräumung von Verkehrsflächen gibt Anlass, auf Folgendes ausdrücklich hinzuweisen:

Das Einbringen von Räumschnee in oberirdische Gewässer (hierzu gehört auch das Ablagern von Räumschnee auf den Böschungen eines Gewässerbettes) ist aus folgenden Gründen zu unterlassen:

1. Die durch das Räumen, Abtransportieren und Verkippen verdichteten und verfestigten Schneemassen stellen insbesondere bei kleineren Gewässern im Hochwasserfall (z. B. plötzlich einsetzendes Tauwetter) ein erhebliches Abflusshindernis im Gewässer dar. Dadurch kann es rasch zu Wassergefahren kommen.
2. Im abgeräumten Schnee sind in der Regel erhebliche Mengen Verunreinigungen enthalten.
3. Durch das Schmelzen der Schneemassen im Gewässer wird diesem Wärme entzogen. Dadurch wird vor allem bei niedrigen Abflüssen die Eisbildung im Gewässer begünstigt. Dies kann zu Eisgefahren, aber auch zu Fischsterben führen.

Darüber hinaus kann das Einbringen von Räumschnee einen Verstoß gegen § 32 WHG im Rahmen einer Ordnungswidrigkeit bzw. Straftatbestand nach § 324 StGB darstellen.

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen bittet die Räumpflichtigen, die Räumschneebeseitigung ordnungsgemäß, insbesondere gewässerunschädlich, durchzuführen.

2. Sitzung des Kreistages: Bekanntmachung der Tagesordnung

Am **Freitag, 14.12.2018, um 14:00 Uhr**

findet im Kultur- und Tagungszentrum in Murnau am Staffelsee (Kohlgruber Straße 1) eine

Sitzung des Kreistages

mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben

2. Dachmarke Zugspitz Region

- Sachstandsbericht -

WiF/001/2018

Kenntnisnahme

3. Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen;

Jahresabschluss 2017

3.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

KRP/009/2018

Entscheidung

3.2 Entlastung des Jahresabschlusses 2017

KRP/010/2018

Entscheidung

4. Landkreisverwaltung:

Jahresrechnung 2017

4.1 Feststellung der Jahresrechnung 2017

KRP/007/2018

Entscheidung

4.2 Entlastung der Jahresrechnung 2017

KRP/008/2018

Entscheidung

5. Antrag Kreisrat Schröter (FDP) vom 03.09.2018;

Ergänzung des Beschlusses des Kreistags „Glyphosatfreier Landkreis“

32/012/2018

Entscheidung

6. Antrag der CSU Kreistagsfraktion vom 06.12.2017;

Entsorgung von belastetem Bodenaushub: Suche und Genehmigung von geeigneten

Sammellagerflächen

- Sachstandsbericht -

50/001/2018

Kenntnisnahme

7. Abfallwirtschaft;

Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

(Bringsystem)

50/004/2018

Entscheidung

8. Energiebericht für die kreiseigenen Liegenschaften

- Sachstandsbericht -

4/010/2018

Kenntnisnahme

9. Fortführung des Klimaschutzmanagements im Landkreis

Garmisch-Partenkirchen

42/003/2018

Entscheidung

10. Sanierung des Veterinäramtes;

Ermächtigung zur Vergabe von Bauleistungen

4/011/2018

Entscheidung

11. Antrag Fraktion ÖDP vom 20.01.2018;

Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans durch ein externes Fachplanungsbüro

und Ermächtigung zur Vergabe

51/008/2018

Entscheidung

12. Denkmalschutz;

Förderung denkmalgeschützter Objekte im Landkreis im Jahr 2018

- Lichtbildervortrag -

4/012/2018

Kenntnisnahme

13. Sonstiges

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Landkreis Garmisch-Partenkirchen, 3.12.2018

gez.

Anton Speer

Landrat

Garmisch-Partenkirchen, 6.12.2018

Landratsamt

Anton Speer

Landrat